

Vom Präsi Team



Liebe Turnkameradinnen, liebe Turnkameraden

Ich kann mich noch genau an den Abend des 4. März 06 erinnern. Es hatte ca. 30cm Neuschnee gegeben. Dies ist schon eine Weile her und „Schnee“ von gestern, doch an diesem Abend habt ihr Miriam Meier und mich neu ins Präsiteam gewählt. Nun, inzwischen sind ca. 4 Monate vergangen. Ich darf auf eine interessante und spannende Zeit zurückblicken. In die neue Aufgabe habe ich mich eingearbeitet und zudem einen Blick hinter die Kulissen eines Turnvereins bekommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, welche es möglich machen, dass unser Turnverein so intensiv „lebt“. Sei es den Kameraden des Vorstandes, sei es den Mitgliedern, welche eine Spezialfunktion ausüben, sei es z.B. dem OK des Freiamter-Cups, sei es den Turnleiterinnen und -leitern oder sei es all denen, welche sich unermüdlich immer wieder freiwillig für Arbeiten an einem unserer Anlässe melden und diesen so zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

In diesem Moment, wo ich diese Zeilen aufs Papier bringe, ist es schön warm und noch hell, eine wunderbare Sommernacht. Auch ist es auf den Strassen ruhiger geworden: die Sommerferien haben begonnen. Wenn ich zurück denke an die vielen sportlichen Anlässe, so haben wir alle diese Pause redlich verdient. Bestimmt kann sich jeder noch an den hervorragenden Freiamter-Cup zuhause in Niederwil erinnern. Durch den stetigen Einsatz aller Organisatoren und Helfern wurde wiederum ein unvergesslicher Höhepunkt in die Vereinsgeschichte geschrieben. Es gab keine Verschnaufpause, denn der Mülliger-Cup, die Aargauermeisterschaft in Gränichen und das Kreis-

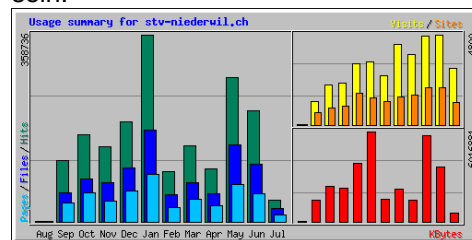
turnfest in Merenschwand folgten Schlag auf Schlag. Das Aufzählen der sehr guten sportlichen Erfolge aller Riegen an diesen Anlässen würde den Rahmen meines Berichtes sprengen. Doch möchte ich einen ganz speziellen Erfolg nicht vorenthalten: die Aktivriege wurde Aargauermeister am Barren! Herzliche Gratulation!

Wie gesagt: Sommerpause. Keine Trainings und auch kein Wettkampf in Sicht. Zeit zum Erholen. Ich hoffe ihr alle könnt diese Pause geniessen. Mit geladenen Batterien werden wir uns wieder an neue Taten wagen. Wir nähern uns zwar mit kleinen Schritten den Jahresendanslässen zu. Trotzdem hoffen wir, dass wir für die kommenden Events erneut auf eure zahlreiche Unterstützung zurückgreifen können. Denn ohne euch geht es nicht! Aber zuerst „Stepp by Stepp“: Schöne und erholsame Ferien!

Mit Turnergruss
Kudi von Felten
Für das Präsi Team

www.stv-niederwil.ch

Über frappante Zugriffszahlen darf sich unsere Homepage erfreuen. Bis zu 160x wird sie durchschnittlich im Tag besucht. Im Spitzen-Monat Juni wurde sie **4'800 Mal angewählt**. Mehrfachzugriffe eines Users pro Tag werden nur einmal ausgewiesen. Das heisst, real dürfte die Zahl gegen 5'000 sein.



Herzlichen Dank, allen die mit ihren Einträgen zu dieser Attraktivität verhalfen.

Thomi Moor

Männerriege

Es stimmte einfach alles:

Der herrliche Sommerabend, die lecker brutzelnden Eier, Bruno's gediegener Waldplatz, der vorzügliche Ser-

vice unserer Waldköche Richi und Markus, Hansruedis TV-Aussenstation und als Krönung der Sieg der Schweizer gegen Südkorea!



Ein toller Abend!

Herzlichen Dank allen Beteiligten, besonders unserem Eiersponsor Chregel!

Thomi Moor

Aktivriege

Spannender Sieg in Gränichen! Frühmorgens um 08.15...(nicht dass wir eine 0815Truppe wären oder so), trafen wir uns in der Turnhalle in Niederwil um unser Startgerät, das Reck nochmals zu festigen. Da an diesem Morgen nochmals ein Mann ausfiel, war es nun schon der vierte in der Saison, welches den Geräteleitern zu hirnem gab, um die Lücken zu schliessen.

Danach fuhren alle zusammen bei schönstem Wetter nach Gränichen, und die einen nahmen sogar das halbe Auto auseinander, damit alle darin platz fanden...! Schon bald fand der Magnesianebel unsere Lungen wieder und wir griffen in die Stangen. Synchron wie noch nie, jedoch mit kleinen Patzern drin, turnten wir uns auf den guten aber nicht qualifizierenden Rang vier vor. Nach einer kurzen Erholpause war der Barren angesagt. Wie im Reck hatten wir hier ebenfalls eine nagelneue Sektion einstudiert und waren nun gespannt, wie sie unter dem ganzen Kanton ankommt. Wir stellten die Geräte unter blauem Himmel im Rasen auf und waren alle etwas nervös, hörten aber am Rande noch Verni Wigger mit einem „Hoppruff“ aus dem Publikum. Dies beruhigt

unheimlich, gäll Bärli? Adi strapazierte einmal mehr seine sonst schon klirrende Stimme aufs äusserste, dann wurde eingestanden. Auf den super zu turnenden Barren zeigten wir dann unsere neue Barrennummer, glaube ohne nennenswerte Patzer, auch die Handstände kamen Wettkampfbewusst schön. Dementsprechend waren wir auch in der Vorrangliste platziert: 1.Rang und somit im Final! Nach einer etwas längeren Pause

Fehler, keine nennenswerten. Fantastisch war's zum zuschauen. Die grosse Spannung stieg, als wir die erste braune Flasche schnappten und uns zu einer lustigen Runde setzten, jegliche Theorien, Noten und Aussagen durchwanderten die Luft, so dass eine Tamborengruppe fast unterging in den Gesprächen. Dann der grosse Moment: Rangverkündigung Barren. Kari rannte am Podest vorbei und die Korken flogen als es hiess:



wechselten wir wieder in die Turnhalle und sahen gleich unsere Mitbestreiter an den Schaukelringen, eine harte Konkurrenz. Wir turnten kurz ein, bevor Adi wieder drei Liter Luft in den Mund nahm. Die Ringe waren genial zu turnen, bloss Thöme kotzte sich regelrecht aus, Schub kam aber alleweil genug! Für uns ein super Durchgang, für das Final reichte es aber nicht ganz: vierter Rang unter harten Gegnern.

Die Mittagspause stand bevor, Dann gingen die Finalblöcke los. Block vier, zweite Barrennummer war unser Zeitplan. Die Gedanken und die Konzentration zerstreuten sich immer mehr, so dass Dani harte Aufbauarbeit leisten musste vor dem Finaldurchgang. Dadurch waren wir mental so parat, dass wir mit blossen Augen die Magnesiablöcke zermahlen konnten ...hää?? Man fuhr mit einem Barren noch über Bärli's Füsse und dann ging's Schlag auf Schlag. Adi platzte fast seine Halsschlagader und Andi's Schnauzhaare stellten sich nach vorne. Und los ging's. Vollste Konzentration und Ruhe brachten uns nur wenig

Kantonaler Meister Vereinsgeräteturnen Barren, Niederwil mit 9.52!!

Unglaubliche Bilder spielten sich ab, für einen Moment war das Rangverlesen unterbrochen. In unseren Gesichtern war unglaubliche Freude und in der Luft ein Haufen Schaum zu sehen, ein Wunsch wurde wahr! Von nun an schrie Adi mindestens jede Viertelstunde einmal und die Swisscom musste in der Zentrale einen Lärmunterdrücker zuschalten. Nach einer gemütlichlauten Bummelfahrt nach Hause, beschlagnahmten wir den Dorfplatz und wurden von Uschi bis aufs Letzte verköstigt. Durch einen mittellauten Gesang vernahm das ganze Dorf, sogar angrenzende Nachbardörfer, was an diesem Tag geschehen war...! Einfach ein fantastischer Tag! Super Leistung Aktivriege, ihr seid ne geile Truppe!

Beni Heimberg

Damenriege

Mit dem Abschlusslock vom 22. Juni 2006 wurde die Wettkampfzeit mit einem gemütlichen Abend abgeschlossen und die Sommerpause eingeläutet.

Ca. 30 Turnerinnen trafen sich mit dem Velo beim Schulhaus. Die Route ging über Tägerig nach Mellingen und von dort Richtung Stetten bis zum Haus von Baba.

Ein herrliches Salat- und Dessertbuffet erwartete die Velofahrerinnen. Grilliert wurde draussen und danach im Partyraum gegessen, geschwätzt und gelacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und vor allem an alle, die einen Salat oder ein Dessert mitgebracht haben.



Der Vorstand wünscht euch allen einen schönen Sommer.

Baba Haldimann

Jugi: Leiter gesucht

Wir sind zurzeit 10 junge, aufgestellte Jungs, welche unter der Leitung von André und Benny polysportiven Sport in unserer Freizeit betreiben.

Das heisst, im Frühling und Sommer trainieren wir auf Nationalturntage, Leichtathletikwettkämpfe und das Turnfest hin, im Spätsommer ist Velofahren, Baden usw. angesagt, bis wir auf die Turnervorstellung im Dezember zu trainieren beginnen. Im Winter bis anfangs Frühling sind Spiele und Kondition, Kraft und Geschicklichkeitstrainings angesagt.

Um diese abwechslungsreichen Stunden aufrechterhalten zu können, sucht Benny einen Ersatzleiter für sich.

Er absolviert eine dreijährige Weiterbildung und kann aus zeitlichen Gründen die Leitung nicht mehr weiterführen.

Gefällt Dir der Umgang mit aufgestellten Jungs aus Niederwil und Nesselbach? Möchtest Du der heu-

tigen Jugend eine sinnvolle Freizeit ermöglichen?

Dann schau doch mal rein oder melde Dich unter **079 361 13 79** (Benny). Wir freuen uns auf Dich!



Benny Heimberg

20. Freiämter Cup 06

Der Freiämter Cup 06 gehört der Vergangenheit an. Was aber bleibt sind die Erinnerungen an die attraktiven Vorführungen in den Hallen und im Freien, sowie an die tolle und friedliche Feststimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Der STV Niederwil möchte sich bei allen Vereinen mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich bedanken. Ihr habt **Turnsport vom Feinsten** gezeigt.

Ein grosser Dank gilt auch unserem **Hauptsponsor Raiffeisen**, Wohlen, sowie all den **Patronatsträgern, Inserenten** und den zahlreichen **Spendern**.

Dank Ihnen war es möglich, den Freiämter Cup in diesem Rahmen überhaupt anbieten zu können.



Ein herzliches Dankeschön auch den überaus zahlreichen **Fan's und Turnsportfreunden** aus dem ganzen Freiamt.

Ein besonderer Dank gilt euch, liebe **Helferinnen und Helfer** für euren

unermüdlichen Einsatz. Ihr habt massgebend zum guten Gelingen beigetragen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit gebührt dem TK vom Kreisturnverband ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderes Lob verdienen meine OK-Mitglieder, die mit viele Freude und grosser Motivation diesen Wettkampf auf die Beine gestellt haben. Es hat Spass gemacht, mit euch diesen Event zu realisieren. Vielen Dank!

Der **STV Niederwil** blickt auf einen erfolgreichen Jubiläums-Freiämter Cup 06 zurück, bei dem uns nicht zuletzt auch Petrus einmal mehr gut gesinnt war.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass am und im Turnen.

Thomi Moor, OK-Präsi FC06

Gymnastik/Aerobic

Kreisturnfest Merenschwand – Team Aerobic / Gymnastik 17. und 18. Juni 2006

Bereits am Freitagabend reisten die ersten Turnerinnen der Damenriege nach Merenschwand. In einer schweisstreibenden Aktion wurden, in Rekordzeit, zwei komfortable Zelte aufgestellt!

Am Samstagmorgen reiste eine Gruppe per Auto und eine Zweite per Fahrrad ans Kreisturnfest. Da man sich bei der definitiven Fahrzeit (per Fahrrad) nicht ganz einig war, mussten wir unser Tempo ständig erhöhen, um noch rechtzeitig zum ersten Auftritt anzukommen! Auf jeden Fall sind wir jetzt sehr gut trainiert für die Strecke nach Frauenfeld (Eidg. Turnfest 2007).

11.25 galt es Ernst – 19 Turnerinnen gaben ihr Bestes auf der Gymnastik Bühne. Der erhoffte Regen blieb zwar aus, mit der strahlenden Note von 9.14 war das Wochenende aber so oder so gerettet!

Im Anschluss ging es weiter mit Team Aerobic. Die 22 Turnerinnen tanzten zu coolen Beats bei heissen Temperaturen. Die Note von 8.28 zeigte nun auch erste Erfolge, nach den harten Technik-Trainings.

Nun treffen wir uns am nächsten Donnerstag zu einem Sommerschlusscock, ganz nach dem Motto „go for salami“. An diesem Abend gönnen wir uns, nach vielen harten Trainings, wieder einmal einen gemütlichen Donnerstagabend.

Petra Steimer / Andrea Ramseier

Unihockey Herren

Erfolgreicher Einsatz der Herren im Kleinfeldcup

Im Kleinfeldcup trafen die Niederwiler im 1/64 auf den UHC Zurzach, eine Mannschaft aus der 4. Liga. Alles andere als ein Weiterkommen wäre eine riesige Überraschung gewesen. Aber der Cup schreibt immer wieder seine eigenen Gesetze.

Nach einem schwachen ersten Drittel, das mit 5:2 zugunsten der Niederwiler endete, drehten diese mächtig auf. Das Aufbauspiel wurde besser und das Score konnte kontinuierlich erhöht werden.

Am Ende siegten die Niederwiler verdient mit 30:5, wobei vor allem im letzten Drittel durch den grossen Substanzverlust seitens der Zurzacher der Klassenunterschied sehr deutlich sichtbar war.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den UHC Zurzach für die Organisation der Runde und viel Glück in der kommenden Meisterschaft.

Markus Bernasconi

Gymnastik zu Zweit

Kreisturnfest Niederrohrdorf

Die beiden Turnerinnen, Melanie Horat und Nadja Gasser, starteten am Freitag mit einer neuen Aerobic Choreographie am Kreisturnfest in Niederrohrdorf.

In der Gymnastik zu Zweit wurde die Vorführung mit der Note 9.04 belohnt, dies machte den 3. Schlussrang aus.

Mit der neuen Aerobic Choreographie durften die Beiden den Abschluss des Wettkampfes einläuten. Mit der Note 8.70 ergatterten sie nochmals den 3. Schlussrang. Herzlichen Dank, den zahlreichen Fans!



Sie freuen sich, euch am Rothristercup im August wieder begrüßen zu dürfen.
Thomi Moor

Mitgliedermeldung

Auch an heissen Tagen nicht vergessen, deine Adressänderung, neue Mailadresse, etc. (Bankkonto freiwillig...) an Hansruedi Schüepp zu melden. Danke

Frauenfitness

Geniale Leistung der GKO am Turnfest

Das Turnfest versprach heiss zu werden - nicht nur vom Wetter her.... Die Einen kamen am Morgen bereits aufgewärmt mit dem Velo nach Merenschwand wo wir sogleich unsere Bleibe inmitten im Festdorf gefunden haben. Extra für uns wurde eine riesige Sonnenstore aufgestellt! Es galt nun, diese von der Sonne geschützten Bänke den ganzen Tag zu verteidigen, was uns natürlich auch gelang (bis mitten in die Nacht hinein)!

Um Viertel vor Elf galt es nun uns zu besammeln und aufzuwärmen. Okay, warm hatten wir ja schon... Nachdem wir die Kleinfeldgymnastik ein Mal durchgemacht haben, konnte jeder noch unseren jungen Damen bei der Bühnengymnastik zuschauen (so wurden wir abgelenkt). Anschliessend kamen wir dran. Wir besammelten uns und versuchten mit der Musik nochmals den Puls herunter zu bekommen, bevor wir auf den Platz gingen. Jeder war nervös - war es doch die letzte Gelegenheit zu zeigen, was unsere Zusatztrainings gebracht haben! Eine geniale Fankulisse erwartete uns und spornte uns an.

Dann ging die Musik an und alles lief irgendwie wie am Schnürchen. Die Formationen waren genau so, wie wir es am Donnerstag letztmals hatten - einfach genial! Wir hatten das Ge-

fühl, es ist gut gelaufen - jedenfalls einiges besser als in Gränichen!

Irgendwann holte dann Alexandra die Musik und das Notenblatt ab und konnte es kaum fassen - war das vielleicht nicht ein Schreibfehler? 9.19 zeigt es an - wie ist das möglich!!! Na, da konnte die Festerei beginnen!!!! Ah, nicht ganz, das Schleuderball stand ja noch auf dem Programm und 8 Frauen versuchten in der brütenden Hitze den Ball hinter die 30 Meter Zone zu werfen, was teils auch gelang... Aber - das Schleuderball ist nicht mehr unbedingt unsere Geheimwaffe 🤪

Ganz toll war es dann am Abend im Festzelt, wo die Männerriege, die Aktivriege und die Damenriege an einem langen Tisch sitzen konnten und miteinander das Fest genossen (später dann weiter in der Bar 🤪)

Fazit! Das Merenschwander Kreisturnfest bleibt uns in bester Erinnerung - turnerisch, organisatorisch, vom Wetter, vom Fest, von der Unterhaltung, vom Festakt her und natürlich konnten wir die neue Bundesrätin aus nächster Nähe begutachten! Alexandra Betschart

Turnveteranen

Am 14. Juli 2006 besammelten sich die Turnveteranen des STV Niederwil beim Bushüsli, um eine kleine Reise zu unternehmen. Das Reisli war zeitlich auf einen Nachmittag ausgerichtet.



Eine Betriebsbesichtigung in nächster Umgebung, während der Betrieb läuft, geschieht nicht aller Tage. Die Firma Wiederkehr Recycling AG in Walteschwil hat uns einen Einblick in ihr großes Werk ermöglicht. Uns Turnveteranen und ihren Partnerinnen wurde eindrücklich demonstriert wie ein Auto,

das seinen Lebenslauf hier beendet, in seine Einzelteile zerlegt wird, um wieder in den materiellen Umlauf zu gelangen.

Die Shredder-, Sortier-, Aufbereitungs-Anlagen dienen vorwiegend unserer Umwelt. Werden doch mehrheitlich alle Materialien eines geschredderten Autos wieder in die Form gebracht, damit das Ursprungsmaterial wie Stahl, Kupfer, Eisen, Messing u.s.w. wieder verwendet werden kann. Für die Wiederaufbereitung werden die Materialien fein säuberlich zerlegt und sortiert und in Container den interessierten Firmen zur Wiederverwendung bereitgestellt.

Eine gewaltige Entwicklung steht dahinter, welche im Jahr 1959 begann und immer wieder den neuesten Standards angepasst wurde. Staatliche Vorschriften, sowie Umweltverbände haben hier Einfluss genommen, damit korrekt entsorgt wird. Diesem Umstand trägt die Firma X. Wiederkehr in den Jahren ihres Bestehens immer wieder Rechnung.

Heute bietet diese Firma in Walteschwil mehr als 40 Angestellten eine Arbeitsstelle. Die Firmenleitung unter der Führung von Peter Wiederkehr, versteht es, der Belegschaft eine motivierende Arbeit zu bieten. Die Internetadresse <http://www.xwg.ch/kerndaten.htm>

vermittelt die Informationen, die allen Interessierten zur Verfügung steht. Die Turnveteranen danken an dieser Stelle der Firma für ihr Entgegenkommen und wünscht ihr weiterhin ein erfolgreiches Bestehen und Gedeihen.
H.R. Schüepp

Kant. Ehrenveteran Max

Am 23. Juli 2006 feierte Max Meier wohnhaft in Unterlunkhofen, Mitglied der Turnveteranen der Ortsgruppe Niederwil, seinen 80. Geburtstag. An dieser Feier wurde Max Meier von Louis Kuhn, Delegierter der Eidg. Veteranen, und Alois Bründler, Kreisobmann der Turnveteranen sowie einer Delegation der Niederwiler Ortsgruppe mit dem Obmann Hansruedi Schüepp besucht.



Ebenso vertreten war das gesamte Präsi-Team des STV Niederwil. Im Kreise seiner Familie und seiner Festgesellschaft konnte Max von Louis Kuhn die Urkunde zum kantonalen Ehrenveteran entgegennehmen.

Wir von der Veteranen-Vereinigung gratulieren Max recht herzlich. Max hat schon in den vergangenen Jahren, zusammen mit seinen vier Brüdern, Ehrungen entgegen nehmen dürfen. Die Ehrung zum kantonalen Ehrenveteran schliesst den Kreis seiner Tätigkeit für das Turnwesen. Die Pflege der Kameradschaft und die Unterstützung des Turnwesens im Allgemeinen wird für ihn weiterhin ein grosses Anliegen bleiben.

Dank seiner langen Turnzeit und seiner Vitalität, pflegt er insbesondere das gesellschaftliche wie familiäre Leben. Wir wünschen ihm, dass er seine Lebensjahre weiterhin im Kreise seiner Familie geniessen und pflegen kann.

Den Organen der Kreis- und Eidg. Veteranen-Vereinigung dankt die Ortsgruppe Niederwil für die ehrenvolle Ernennung. Nimmt sie doch weiterhin eine für die Gesellschaft wichtige Funktion ein.
H.R. Schüepp

Sprüche klopfen angesagt ...

Erfinde einen glatten Spruch und gewinne 5'000 Franken!

Im Rahmen des **Eidg. Turnfestes 2007 (ETF 07)** in Frauenfeld lanciert die Suva einen Wettbewerb mittels Turnsprüchen. Die drei Besten werden mit Bargeld in die Vereinskasse belohnt. Mit deiner Fantasie kann unser Turnverein vielleicht schon bald unterstützt werden! Mehr dazu unter www.etf07.ch

Turnspruch

Viel Spass beim Sprüche klopfen!



Handballriege



Hinten li: Hartmeier (Betreuer), Peterhans, Schönbächler; Giger, Gretener, K. Weber, Wiehi, Wälchli, vorne li: Hufschmid (Coach), Ronge, (Trainer), Stadelmann, Paniz, Saxer, R. Weber

Wir gehen in Pension

Mit einer Mannschaft, deren Durchschnittsalter sich um 45 Jahre bewegen, haben wir unsere letzte Saison abgeschlossen. Über die Rangierung wollen wir uns da nicht äussern, aber ein bisschen Wehmut war in den letzten Spielen deutlich zu spüren. Knapp 38 Jahre ist es her, dass einige Enthusiasten des TV Niederwils ein

eigenes Handballteam auf die Beine stellten. Zu den Anfangszeiten spielten wir noch auf Rasen- und Trockenplätzen.

Zu unseren Glanzzeiten hatten wir neben dem Fanionteam eine zweite Mannschaft und gar ein Juniorenteam. Über die 3. Liga kamen wir als kleiner Dorfclub aber nie hinaus. Einmal verpassten wir den Aufstieg in die 2. Liga erst im letzten Aufstiegsspiel. Stolz konnten wir trotzdem sein, waren wir doch die einzige Mannschaft weit und breit mit einem ausländischen Starspieler. Es handelte sich dabei um einen italienischen Ex-Internationalen..... aber lassen wir das. Unser grösster Trumpf war aber sicher die gute Kameradschaft. Die gab uns den nötigen Kitt und schweisste das Team zusammen. Es gibt jetzt noch Spieler, die waren vor 25 Jahren schon dabei.

Wie geht es aber nun weiter? Wir trainieren immer noch jeden Mittwoch hart und diszipliniert, als ob sich nichts geändert hätte. Allerdings haben wir unser Trainingsrepertoire mit Fussball, Basketball, Unihockey usw. erweitert.

Ein grosses Problem bleibt aber:

Was machen wir an den spielfreien Samstagen?

Adi Paniz



Impressum

Ausgabe.....Juli 06

Redaktion.....Thomi Moor

Berichte:Verfasser siehe Berichte

Herzlichen Dank allen Schreibern!

Internet.....www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Schnappschuss...



Kleiner Mann, kleiner Stock und grosses Ziel ..., so ist's recht!

Kreisturnfest 2006

Impressionen von Merenschwand, dem Freiämter Turnfest vom 16. – 18. Juni 2006. Ein tolles Turnfest.



FTV mit Männerriege nach dem Wettkampf Fit & Fun



Aktivriege, **Sieger 2. Stärkeklasse**



Damenriege: Verdientes Prosten



Hochkonzentriert auf der Gymnastikbühne: Die Team-Aerobic-Girls



Wie sich's gehört: Superstimmung nach erfolgreichem Wettkampf

Newsletter Oktober 06

Beiträge der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Redaktionsschluss:

30. Sept. 2006



Unser treuer Begleiter und Fan Bruno Meier mit seinem Original Freiämter Strohhut